S C H M E T T E R B A L L

… so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Schüler in Forchheim

Philipp Breithaupt berichtet:

Bei der Ankunft zum letzten Auswärtsspiel der Schüler in Forchheim am Samstag, den 9. April gab es direkt die erste Überraschung: Drei Forchheimer Spieler waren da, aber kein Trainer oder jemand, der die Halle aufschließen konnte. Trainer kamen auch nicht, aber immerhin eine Spielerin mit Hallenschlüssel, aber alle Beteiligten wollten unbedingt spielen. So trat Forchheim nur mit Binder, Lösch und Starek an. Für unsere Schüler, die ja vorzeitig als Meister fest standen, ging es, genau wie

am Montag gegen Kirchzarten, darum, die Saison zu beenden, ohne einmal verloren zu haben. Das neue Doppel Breithaupt/Vollmar legte schon gut vor und gewann problemlos mit 3:1. Jonas Schuler musste in seinem ersten Einzel zwar in den fünften Satz, den er aber mit einer bärenstarken Einstellung gewann. Überhaupt hatte Jonas nach einem kurzen Durchhänger in den letzten Wochen zu alter Stärke zurückgefunden und stur sein Spiel gemacht ohne zu hadern, super. Die Konzentration hätte auch Mario Schmid gebraucht, der sein Spiel leider verschenkte. Alle anderen Spiele wurden 3:0 gewonnen, so dass man sich stolz von den sympathischen Forchheimern verabschieden konnte.
Das letzte Saisonspiel findet am 11.4. zuhause gegen Kirchzarten statt. (Bericht hier im Schmetterball)

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen verlieren kampflos in Weisenbach

Leider trat unser Damenteam am Samstag, den 9. April nicht beim TV Weisenbach an und so wurde das Spiel mit **0 : 8** für die Gastgeber gewertet.

HIER geht’s zum Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste siegt in Britzingen

Zum letzten Auswärtsspiel gastierte unsere Erste am Samstag, den 9. April bei den heimstarken Britzingern. Die Auslangelage war klar: Blau-Weiss musste gewinnen, um die Meisterschaft weiterhin aus eigenen Kräfte zu schaffen - die Britzinger hatten durch ihren Sieg am Abend zuvor in Müllheim den Klassenerhalt geschafft. Bereits in den Doppeln schafften die Blau-Weissen ihr Fundament für den Auswärtssieg, denn alle drei Spiele wurden gewonnen. Nachdem Riegger/Glück das Einserdoppel mit 3:1 bezwang, siegten Singer/Wunsch in drei und Scheffczyk/Thoma in vier Sätzen. Lutz Riegger war nach dem Doppel so euphorisiert, dass er gegen die starke Nummer 1 der Britzinger in drei hartumkämpften Sätzen siegen konnte. Das war eine große Überraschung, denn der Gegner stand mit

17:5 Siegen auf Platz 5 der Gesamtrangliste. Mannschaftsführer Roland Singer hatte es dann mit einem alten Bekannten zu tun, gegen den er schon oft gespielt und öfters verloren hatte. So entwickelte sich auch ein spannendes Spiel. Nach knappem 13:11 Sieg im ersten Satz, verlor er nach dem zweiten auch den dritten Satz. Im vierten Satz hatte der Britzinger schon einen Matchball, doch Roland konnte dagegen halten und den Satz mit 12:10 für sich entscheiden. Im Entscheidungssatz warf unsere Nr. 1 dann alles in die Waagschale und holte mit einem 11:5 den fünften Punkt für das Team. In routinierter Weise spielte dann Tim Scheffczyk sein Spiel und ließ seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen und raubte ihm mit sicherem Spiel den Nerv. Nach seinem Viersatzsieg führte die Erste nach nur einer Stunde Spielzeit

sagenhaft mit 6:0. Gegen einen erfahrenen Gegner, der um jeden Punkt kämpft hatte Volker Glück so seine Probleme. Nach Verlust des ersten Satzes gewann er den zweiten klar mit 11:4. Leider ging der dritte Satz knapp mit 9:11 an den Britzinger, der dann im vierten Satz wiederum hauchdünn gewann. So holten sich die Gastgeber ihren ersten Punkt an diesem Abend. Ein nervenaufreibendes Spiel lieferte dann Norbert Wunsch, der nach dem ersten Satz auch den zweiten für sich entschied. Dann ließ er die Zügel ein wenig lockerer und so kam der Gegner wieder besser ins Spiel. Nach dem dritten ging auch der vierte Satz verloren. Im Entscheidungssatz war dann jeder Punkt wichtig und Norbert fightete vorbildlich. Der Lohn war ein knapper 11:9 Erfolg, der das 7:1 brachte. Leider konnte Michael Thoma nicht gewinnen, denn seine Gegnerin spielte konstant offensiv und hatte in entscheidenden Momenten entweder die bessere Antwort oder das notwendige Glück auf ihrer Seite. Nach seiner 0:3 Niederlage kamen die Britzinger auf 2:7 heran. In einem herrlich anzusehen Spiel gab Roland Singer alles gegen die Nr. 1 der Gastgeber. Der jedoch hielt mit starken Schüssen dagegen und konnte das Spiel in drei knappen Sätzen gewinnen. Lutz Riegger spielte an diesem Tag „wie aus einem Guss“, denn auch in seinem zweiten Match

gewann er nach dem ersten auch den zweiten Satz klar. Im dritten Satz führte er schon 5:2 und alles sah nach einem sicheren Dreisatzsieg aus, doch leider kam es anders. Der Gegner kam besser ins Spiel und siegte mit 11:9. Beim vierten Satz verschlief unser Mann den Beginn und lag schnell hoch zurück. So musste ein Entscheidungssatz her, bei dem es wiederum spannend wurde. Leider war der Gegner jetzt voll in seinem Siegrhythmus und so gewann dieser auch knapp mit 11:8. Aus der 6:0-Führung wurde so ein 7:4 und jeder wusste, dass dies noch ein enges Spiel werden könnte. Mit einem´ sicheren Sieg sorgte dann Volker Glück für den achten Punkt für das Team. Mit sei-

nem mutigen Offensivspiel hatte er die richtige Taktik ausgewählt und punktete ein ums andere Mal mit tollen Vorhandschüssen. Nach seinem 3:0 Erfolg führte Blau-Weiss mit 8:4 und war nur noch einen Hauch vom Sieg entfernt. Die beiden nächsten Matches von Tim Scheffczyk und Michael Thoma begannen dann zeitgleich. Nach dem Tim den ersten Satz mit 8:11 abgab, sicherte sich Michael ein klares 11:5. Im zweiten Satz verlor dann Tim erneut knapp mit 9:11 und Michael war hauchdünn mit 12:10 erfolgreich. Im dritten Satz legte dann Michael „wie die Feuerwehr“ los und siegte deutlich mit 11:4. Tim kämpfte mit dem erfahrenen Gegner, der sich gut auf die Spielweise des Blau-Weissen eingestellt hatte. Der Satz ging in die Verlängerung, in der Tim dann Satzball hatte. Leider konnte der Gegner diese brenzlige Situation noch meistern und knapp mit 13:11 gewinnen. Ob jetzt ein 9:4 oder ein **9 : 5** war dann letztlich egal, denn die 1. Mannschaft hatte mit diesem Auswärtssieg nun eine gute Ausgangsposition für das letzte Spiel gegen Auggen. Natürlich ging es noch mit dem sympathischen Team aus Britzingen im Anschluss in eine urige Pizzeria nach Sulzburg, denn beide Teams hatte ja was zu feiern. Überraschend war fürs Team, dass Wladimir Katzelnik mit Frau uns als Zuschauer die Daumen gedrückt haben - vielen Dank.
Für die Erste geht’s nun am Dienstag, den 12.4. (Bericht hier im Schmetterball) um die Meisterschaft, die bei einem Sieg klar ist. Bei jedem anderen Ergebnis muss man auf die Schützenhilfe von Teningen dann hoffen.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

4. Mannschaft kämpft in Simonswald

Maximilian Schaum berichtet:

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ – Bertold Brecht

Diese altbekannte Weisheit machten wir uns vergangenen Samstag, den 9. April auch bei unserem Spiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TLV Simonswald II zu eigen. Denn nur mit einem Sieg konnten wir unsere Chancen auf das Erreichen des zum Aufstieg berechtigenden zweiten Tabellenplatzes wahren. Zwar mussten sich zu Beginn des Abends sowohl Silber/Schubarth als auch Löser/Pottberg im Doppel ihren Gegnern geschlagen geben, trotzdem gelang es Simonswald noch nicht sich entscheidend abzusetzen, da Décard/Schaum ihr Spiel gegen das Dreierdoppel der Gastgeber mit 3:1 gewinnen konnten. In den nun folgenden Einzeln entwickelte sich ein extrem spannendes und für C-Klasse-Verhältnisse sportlich hochkarätiges Duell, in dessen Verlauf insgesamt acht (!) Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden. Einen sicheren Vorsprung konnte sich der Tabellenführer im Verlauf der Begegnung allerdings nie erarbeiten, da wir uns immer wieder auf einen Punkt heran kämpfen konnten. So dass schließlich nach über 3:30 Stunden Spielzeit beim Stand von 8:7 gegen uns Tom und Tom im Abschlussdoppel versuchen mussten doch noch einen Punkt nach Freiburg zu entführen. Dies gelang ihnen jedoch leider trotz Sieg im ersten Satz und gutem Spiel nicht, da sich ihre Gegner immer besser auf sie einstellten und so die folgenden drei Sätze gewinnen konnten. Damit stand fest, dass wir trotz ca. 4 Stunden Arbeit und Kampf leider ohne Punktgewinn mit **7 : 9** wieder nach Freiburg zurückkehren mussten. Sch…ade!!! Es bleibt uns jedoch noch eine theoretische Chance auf den Aufstieg, denn mit einem Sieg in Reute könnten wir, wenn Waldkirch gleichzeitig gegen Elzach gewinnt noch auf den 2. Platz vorrücken. Deshalb werden wir am heutigen Freitag getreu dem Motto: „Du hast keine Chance, also nutze sie!“, beim Auswärtsspiel in Reute zum Saisonabschluss nochmal alles geben. (In den Einzeln punkteten: 1x Tom Silber; 2x Bernhard Décard; 1x Uwe Pottberg; 2x Maximilian Schaum)

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Drei Schüler bei den Südbadischen TOP 16-Turnieren in Bischweier und Reute

Philipp Breithaupt berichtet:

Die südbadische TOP 16-Rangliste der U12 fand diesmal am Sonntag, den 10. April in Bischweier bei Rastatt statt. Mit dabei die Teilnehmer Felix Breithaupt und Luis Vollmar, der kurzfristig nachrückte. Jan Himmelsbach hatte sich bereit erklärt zu coachen, ganz herzlichen Dank. Hier kommt nur eine Kurzzusammenfassung, denn ein Spielbericht über alle 11 Spiele würde diesen Rahmen sprengen.
Felix Breithaupt beendete die Vorrunde auf Platz vier und war damit für die letzten acht qualifiziert. Luis Vollmar hatte leider Pech und ist in seiner Gruppe wegen einem Satzverlust mehr auf Platz fünf gelandet. Allerdings wurde er immer stärker und ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen und gewann souverän alle Spiele, so dass er den Tag mit einem starken neunten Platz stolz beendete. Felix Breithaupt stand kurz vor der Sensation gegen den späteren Turniersieger Lennox Day vom TTC Emmendingen, der kein Spiel verloren hat. Leider verlor er aber knapp im fünften Satz in seinem wahrscheinlich bisher besten Spiel, dass die Halle begeisterte. Allerdings war dann bei ihm die Luft völlig raus, aber es reichte zu einem tollen sechsten Platz. Unsere Jungs haben sich auf einer toll organisierten Rangliste super geschlagen und alle Beteiligten hatten viel Spaß.

Dieter Schuler berichtet:

Jonas Schuler durfte als Ersatzkandidat bei der südbadischen TOP 16-Rangliste der U11 am Sonntag, den 10. April in Reute starten. Jonas hatte in seiner Gruppe die späteren drei Erstplatzierten und musste sich so gegen die vier anderen Gegner durchbeißen. Enar Soeder bestätigte mir, dass er Jonas extra in diese starke Hammergruppe eingeteilt hat. Mit vier Siegen und drei Niederlagen und einer herausragenden Leistung schaffte Jonas den Sprung auf Platz 4 in der Vorrunde und qualifizierte sich so für die Endrunde der besten 8. In der Endrunde musste er gleich eine Niederlage gegen den Tabellenersten der 2. Gruppe hinnehmen. Doch dann fand er zu seiner Stärke zurück und gewann die nächsten beiden Spiele gegen zwei starke Gegner. Erst im letzten Spiel musste er eine weitere Niederlage einstecken. So beendete Jonas dieses Turnier auf einem hervorragenden 6. Platz. Als Ersatzkandidat kam er zum Turnier und als Ersatzkandidat verlässt er es nun wieder, denn mit diesem 6. Platz ist er nun auch als Ersatzkandidat für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert.

Tolles Ergebnis für die drei blau-weissen Talente - GRATULATION

Krönender Abschluss im letzten Spiel der Schüler

Dieter Schuler berichtet:

Am Montag, den 11. April traten Felix Breithaupt, Jonas Schuler, Luis Vollmar und Mario Schmid beim letzten Spiel der Saison gegen den SV Kirchzarten an. Die beiden Doppel Felix/Jonas und Luis/Mario machten es ziemlich spannend, denn bei beiden Spielen ging es hin und her und die Entscheidung musste im 5. Satz fallen. Unsere Jungs hatten in beiden Doppeln aber im Entscheidungssatz die Nase vorn und somit stand es gleich zu Beginn 2:0 für uns. Felix Breithaupt, dem das anstrengende Wochenende noch komplett in den Beinen steckte, musste nach einer 2:0 Satzführung den Satzausgleich hinnehmen. Auch hier musste er in den Entscheidungssatz. Die Konzentration und auch die mentale Stärke wurden hier wieder hervorgerufen, sodass Felix diesen Satz klar für sich entscheiden konnte. Jonas Schuler trat gegen die Nr. 1 selbstbewusst an die Platte. Nachdem er sein Formtief überwunden hatte, zeigte er seinem Gegner seine alte Stärke. Mit einem klaren 3:0 fegte er diesen von der Platte und bescherte uns somit die 4:0 Führung. Luis Vollmar kam gegen seinen Gegner genauso gut ins Spiel wie Jonas. Auch er zeigte seinem Gegner, warum die Jungs zu Recht an der Tabellenspitze stehen. Auch er bezwang seinen Gegner klar mit 3:0 Sätzen. Nun wollte Mario Schmid den "Deckel" drauf machen. Er kam sehr gut ins Spiel und konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Im zweiten Satz fiel die Entscheidung erst in der Verlängerung zu Ungunsten von Mario. Diesen Aufschwung nahm sein Gegner mit in die Sätze 3 und 4, die er für sich entscheiden konnte. So kam Kirchzarten zum 1:5 heran. Felix Breithaupt musste in seinem 2. Spiel gleich zu Beginn den ersten Satz abgeben. Kirchzarten witterte so eine neue Chance. Doch Felix zeigte, warum er so überragend in dieser Saison spielte. Er gewann die Sätze 2 und 3 und drehte so das Spiel. Im 4. Satz ging es ständig hin und her. Erst in der Verlängerung konnte sich Felix durchsetzen. Somit wurde der **6 : 1** Sieg perfekt gemacht. Bei Schokoküssen und Fruchtgummis wurde zusammen mit dem Gegner die Meisterschaft in der Bezirksklasse gefeiert. Zur 2. Meisterschaft im 2. Jahr möchte ich Felix, Jonas, Luis und Mario recht herzlich gratulieren. Ihr habt Euch in den Titel wahrlich verdient, denn lediglich zwei Punkte bei Unentschieden musstet ihr an zwei Gegner abgeben.

Danken möchte ich auch Jan Himmelsbach, der die Jungs coachte und sie immer wieder auf den richtigen Weg brachte.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite und HIER geht's zur Abschlusstabelle der Schüler-Bezirksklasse.

Damen siegen bei Sonnland

Heike Gracki berichtet:

Zum vorletzten Spiel dieser Runde traten die BW-Spielerinnen am Montag, den 11. April mal wieder - und sogar komplett - an. Zwar sind wir erneut vom Verletzungspech geplagt, da sich Judith Beissert eine Bänderdehnung beim Federballspiel mit ihrem Sohn zuzog. Glücklicherweise war Marion Leinfelder pünktlich wieder gesund und so traten wir hoffnungsvoll gegen den Tabellenletzten SB Sonnland Freiburg an. Das Spiel begann nach kurzem Einspielen um 20:30 Uhr. Es ging gut los: beide Doppel konnten gewonnen werden. Danach ging es ebenso gut weiter mit Unterstützung unseres treuen Fans Hannes und Co. Die Führung konnte souverän ausgebaut werden und am Ende stand ein **8 : 3**-Erfolg, der nie ernsthaft gefährdet war.

Der anschließende Sektumtrunk fand mit einer barfüßigen, weil von Blasen geplagten, Margarete Landes vor der Halle im Freien statt.

Neben den beiden Doppel holten Marion Leinfelder und Christine Puchtler je zwei Einzelsiege sowie Heike Gracki und Margarete Landes steuerten je einen Punkt zum Sieg.

Im letzten Saisonspiel geht's am morgigen Samstag, den 16.4. zum SV Nollingen.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste trennt sich von Auggen III unentschieden

Mit einem Sieg gegen Auggen hätte man vorzeitig die Meisterschaft der A-Klasse feiern können - nun ist man auf Schützenhilfe der Teninger angewiesen, um nicht in die Relegation zu müssen. Am Dienstag, den 12. April sahen die zahlreichen Zuschauer ein spannendes Spiel gegen das Team aus dem Markgräflerland. Viele BW-Mitglieder, Eltern von Jugendspieler, Freunde und Verwandte waren in der Sepp-Glaser-Sporthalle um die Erste zu unterstützen. Das Team hatte extra ein paar Getränke und Knabbereien besorgt, damit man bei dieser Spannung nicht an den Fingernägeln kauen musste. Die drei Doppelspiele waren heiß umkämpft. Singer/Wunsch gab gegen starke Gegner nach den ersten auch den zweiten Satz ab. Mit dem „Rücken zur Wand" kämpften sie sich ran und gewannen knapp mit 11:9 den 3. Satz. Dann lief es immer besser und im Entscheidungssatz siegte man dann klar. Auch Riegger/Glück hatte ihre Chance und spielte gegen das Auggener-Einserdoppel gut mit. Nach Gewinn des ersten Satz gab man die folgenden Sätze ab, dabei verlor man im 4. Satz dann unglücklich nach mehreren Satzbällen mit 11:13. Scheffczyk/Thoma hatten auf dem Papier wohl die leichteste Aufgabe vor sich, doch taten sie sich gegen das unkonventionell spielende Duo schwer. Obwohl man den ersten Satz gewann, fand man nicht den gewohnten Spielrhythmus hinein. Die Gegner spielten unbekümmert und hielten dagegen.

Flugs befand man sich im 5. und entscheidenden Satz. Dort führten die Gäste schon mit 7:4 und 8:5 und alles sah nach einer Enttäuschung für die beiden Blau-Weissen aus. Mit viel Kampfgeist und Ehrgeiz schafften es Tim + Michael dann doch noch die Wende und siegten hauchdünn mit 11:9. Mit einer glücklichen 2:1 Führung ging es in die Einzelspiele.

So langsam dürfte jedem im Tischtennisbezirk bekannt sein, dass Roland Singer sich in Bestform befindet. Regelmäßig liefert er die Punkte ab und so auch diesmal. In seinem ersten Match gewann er mit Coolness und guter Taktik gegen den materialspielenden Auggener klar in drei Sätzen. Lutz Riegger lieferte sich mit der gegnerischen Nr. 1 ein packendes Offensivspektakel. Leider konnte unsere Nr. 2 sein kraftraubendes Spiel nicht bis zum Sieg weiterspielen und so verlor er knapp im Entscheidungssatz mit 8:11. In seinem ersten Einzel fand Volker Glück nicht zu seinem Spiel und musste ein ums andere Mal dem angreifenden Gegner den Punkt überlassen. Nach seiner 0:3 Niederlage stand es 3:3. Ebenfalls ein enges Spiel spiele Tim Scheffczyk. Nach Niederlage im ersten Satz entschied er die beiden folgenden Sätze für sich. Im 4. Satz hatte er dann in der Verlängerung sogar Matchball, den er leider nicht verwerten konnte. Nach einem knappen 12:14 ging es in den Entscheidungssatz, der Dramatik pur war. Lieder hatte der Blau-Weisse das gut Ende nicht auf seiner Seite und verlor mit 8:11. die Erste lag nun mit 3:4 hinten. Michael Thoma holte dann den vierten Punkt und damit den erneuten Ausgleich. Mit gekonntem Offensivspiel gewann er klar in drei Sätzen und sorgte wieder für ein Erfolgserlebnis für das Team. Gegen einen kämpferischen Gegner mühte sich Norbert Wunsch fünf Sätze lang. Nach Sieg im ersten Satz, gab er unglücklich den nächsten Satz mit 11:13 ab. Ein 11:6 im dritten Satz ließ die Hoffnungen auf einen Punktgewinn dann reifen. Nach einer 8:11 Niederlage im vierten Satz war es auch im letzten Durchgang sehr eng. Leider hatte auch diesmal der Gast das bessere Ende auf seiner Seite und nach dem 9:11 führte Auggen wieder mit 5:4. Mit einer starken Vorstellung gewann Roland Singer dann auch sein zweites Einzel. Im Kampf der beiden Spitzenspieler wurde tolles Tischtennis geboten und so mancher sehenswerte Ballwechsel gezeigt. Beim Spiel „Angriff“ gegen „Abwehr“ behielt letztendlich der BW-Mannschaftsführer die Oberhand und mit einem Dreisatzerfolg schaffte er das 5:5. Keinen Zugriff zum Spiel hatte dann Lutz Riegger, der mit der Spielweise des Gegners überhaupt nicht zu Recht kam. Nach der 0:3 Niederlage gingen die Gäste erneut mit 6:5 in Führung. Nun mussten Punkte her. Volker Glück spielte in seinem zweiten Einzel nun etwas offensiver und hatte damit Erfolg. Gegen einen starken Gegner punktete er oft durch seine Vorhand und schaffte mit seinem Viersatzsieg den Ausgleich zum 6:6. Tim Scheffcyk wollte nun ebenso ein Sieg beisteuern und so gewann er nach dem ersten Satz auch den zweiten Durchgang mit 11:8. Der Kontrahent am anderen Ende des Tisches ließ sich aber nicht abschütteln und konterte mit Siegen im dritten und vierten Satz. Im Entscheidungssatz sah dann alles zunächst aus, als würde die Erste wieder ein Spiel im fünften Satz verlieren, denn der Auggener führte komfortabel. Unser Abwehrass Tim fightete jedoch um jeden Punkt und wurde am Ende nach spannendem und engem Spiel mit vielen spektakulären Ballwechseln mit einem knappem 11:9 Sieg belohnt.

Leider konnte dann Michael Thoma die 7:6 Führung nicht ausbauen. Trotz einem Sieg im zweiten Satz konnte er in diesem Spiel nie zu seiner wahren Leistungsstärke finden und musste nach vier Sätzen seinem Gegner zum Sieg gratulieren - also wieder Ausgleich 7:7.

Norbert Wunsch musste dann im letzten Einzel des Abends richtig kämpfen. Die Gegnerin hielt dagegen und spielte unbekümmert mit. Der Druck für den blau-weissen Routinier des „Gewinnenmüssens“ war spürbar, doch Norbert gab alles für das Team und konnte am Ende im Entscheidungssatz klar mit 11:3 siegen. Mit einer 8:7 Führung ging man ins Schlussdoppel. Die Auggener-Paarung Armbruster/Seufert ist bekannt für gutes Tischtennis und sie zeigten es leider auch. Nach Verlust des ersten Satz ging auch der zweite Durchgang an die Gäste. Kurze Hoffnung kam bei den noch zahlreichen Zuschauern zu später Stunde auf, als Singer/Wunsch dann den dritten Satz gewann. Die beiden Blau-Weissen versuchten vergeblich das Spiel noch zu drehen, doch die Gegner waren zu routiniert, dass sie sich dieses Spiel noch aus der Hand nehmen ließen. So stand nach vier Stunden Spielzeit das **8 : 8**-Unentschieden fest und die vorzeitige Meisterschaft war damit verpasst. Die 1. Mannschaft hat jedoch noch zwei Chancen, um doch noch in die Bezirksklasse aufzusteigen. Bei der ersten Gelegenheit ist man nur Zuschauer, denn Konkurrent TV St. Georgen muss in ihrem letzten Spiel am Freitag, den 15.04. beim TuS Teningen antreten. Wenn die Teninger um den ehemaligen BW-Spieler Stefan Bührer genauso kämpfen wie es die Auggener gegen uns taten, dann könnte bei einem Unentschieden oder gar Teninger-Sieg am Ende Blau-Weiss doch noch als Meister feststehen. Zweite Möglichkeit ist dann eben noch die Relegation, die am Samstag, den 23.04. in Kollnau stattfindet. Doch müsste man sich zuerst mit dem Zweitplatzierten der anderen A-Klassenstaffel messen, ehe man sich mit dem Drittletzten der Bezirksklasse um den letzten Platz im Oberhaus streiten muss. Es bleibt also spannend für die Erste im Kampf um den Aufstieg.

Der Abend am Dienstag war jedoch trotzdem schön, auch wenn die ganz große Aufstiegsfete dann am Ende nicht stattfand. Es war erfreulich, dass so Viele den Weg in die Halle gefunden haben und die Erste tatkräftig und lautstark unterstützt haben. (Das Team sagt vielmals DANKE an alle). Nach einigen Bierchen, Brezeln, Gebäck und Knabbereien wurde noch viel diskutiert, geplant und gesprochen. Sportwart Michael Thoma schloss dann als Letzter um 1:20 Uhr die Halle ab und fiel später entkräftet mit müden Augen ins Bett. Der Traum von der Meisterschaft lebt weiter und das „Daumendrücken“ sollte noch nicht aufgegeben werden.

HIER geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Training am kommenden Dienstag in der Sepp-Glaser-Sporthalle

Aufgrund des großzügigen Entgegenkommens des USC Freiburg konnte die Erste beim Spiel gegen Auggen schon um 19:00 Uhr in die Halle, um für das letzte Saisonspiel alles in Ruhe vorzubereiten und sich ausgiebig einzuspielen.

Diese halbe Stunde Hallenzeit geben wir nun am kommenden Dienstag, den 19.04. wieder an den USC zurück, sodass das zweite Hallendrittel erst nach 20:00 Uhr genutzt werden könnte. Sollte die Trainingsbeteiligung sich in Grenzen halten, werden wir evtl. an diesem Abend nur in einem Hallendrittel trainieren.

ERINNERUNG: Wichtige Sitzungen

Folgende zwei wichtige Sitzungen wurden zwischenzeitlich terminiert:
Die **Sportausschuss-Sitzung** für Abteilungsvorstand und Mannschaftsführer findet am Dienstag, den 10. Mai 2016 um 19:00 Uhr im kleinen Nebenzimmer des Blau-Weiss-Clubheims statt.
Die **Abteilungsversammlung** für alle erwachsenen Mitglieder der TT-Abteilung findet am Mittwoch, den 22. Juni 2016 ebenfalls um 19:00 Uhr im großen Nebenzimmer des Blau-Weiss-Clubheims statt. Bitte alle erwachsenen Mitglieder diesen Termin dringend in den Kalender eintragen!
Zwischen diesen beiden Terminen wird Sportwart Michael Thoma wieder eine Umfrage zu den Spiel- und Aufstellungswünschen für die neue Saison durchführen. Zwar müssen noch keine Aufstellungen vorhanden sein, jedoch muss die Anzahl der Mannschaften und die möglichen Spielklassen dem Verband mitgeteilt werden.

Mitgliederversammlung Hauptverein

Weiterhin kann vorgemerkt werden, dass die Mitgliederversammlung des Hauptvereins wahrscheinlich am Freitag, den 13. Mai im Clubheim in der Wiesentalstraße stattfinden wird. Es Wäre schön, wenn dabei möglichst Viele aus der Tischtennisabteilung dabei anwesend wären.
Jedes Mitglied wird jedoch noch eine separate Einladung erhalten.

ERINNERUNG: KEINE Halle mehr am Donnerstag

In dieser Saison hatten wir für den Donnerstagabend die Aula der Vigeliusschule angemietet, in der neben dem Training für die Damen und Herren auch die 3. Mannschaft ihre Meisterschaftsspiele stattfanden.
Hallenwart Volker Löser erinnert nun, dass wir die Aula und diesen zusätzlichen Trainingstag nur für die Zeit von September bis März angemietet haben, sodass also bis zum Herbstanfang der Donnerstag für andere Aktivitäten genutzt werden.

Dritte bei St. Georgen III

Leider liegt vom Spiel der Dritten am Donnerstag, den 14. April weder ein Ergebnis noch ein Spielbericht vor. Der Schmetterball-Redaktion ist nur bekannt, dass man mit Tino Hoesel, Peter Ueckerseifer, Manuel Foege, Wladimir Katzelnik, Alexander Schadchin und Bari Spätling antrat. Denn so zeigt sich das Bild vom anschließenden Umtrunk in einer St. Georgener Lokalität.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 15.04.	20:00	TTC Reute III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV
Fr. 15.04.	20:00	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TTC Köndringen I
Sa. 16.04.	15:00	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend 1 - SC Konstanz-Wollmatingen
Sa. 16.04.	18:00	SV Nollingen - SV Blau-Weiss Wiehre-Damen
So. 17.04.	15:00	SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend 1 - TTC Mühlhausen

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1628	(1622)
2.	2.	Riegger Lutz	1521	(1528)
3.	3.	Scheierke Manuel	1516	(1516)
4.	5.	Daube Hannes	1508	(1508)
5.	4.	Glück, Volker	1499	(1509)
6.	6.	Himmelsbach Jan	1498	(1498)
7.	7.	Bauer Christoph	1489	(1489)
8.	8.	Krukenberg Malte	1473	(1473)
9.	9.	Scheffczyk Tim	1470	(1472)
10.	10.	Wunsch Norbert	1444	(1450)
11.	11.	Thoma Michael	1429	(1446)
12.	12.	Linder Sven	1406	(1406)
13.	13.	Reischmann Felix	1402	(1402)
14.	14.	Silber Tom	1380	(1374)
15.	14.	Oßwald Andreas	1371	(1371)
16.	16.	Leinfelder Marion	1345	(1340)
17.	16.	Gracki Heike	1342	(1340)
18.	18.	Kapteinat Rainer	1331	(1331)
19.	23.	Décard Bernhard	1321	(1299)
20.	19.	Schubarth Tom	1315	(1327)
21.	20.	Dobler Michael	1311	(1311)
22.	20.	Jörder Felix	1311	(1311)
23.	22.	Ueckerseifer Peter *	1307	(1309)
24.	23.	Hösel Tino *	1297	(1299)
25.	25.	Beissert Judith	1276	(1276)
26.	27.	Katzelnik Wladimir *	1267	(1267)
27.	26.	Löser Volker	1264	(1271)
28.	29.	Fiorucci Francesco	1264	(1259)
29.	28.	Schadchin Alexander*	1262	(1265)
30.	30.	Foege Manuel *	1250	(1255)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Pottberg Uwe	1239	(1233)
32.	32.	Schaum Maximilian	1236	(1222)
33.	33.	Landes Margarete	1213	(1218)
34.	35.	Puchtler Christine	1209	(1196)
35.	34.	Wennberg Anna	1201	(1201)
36.	36.	Roßnagel Michael	1187	(1187)
37.	37.	Pielmaier Herbert	1181	(1181)
38.	38.	Jehle Klaus	1169	(1169)
39.	39.	Krüger Heinz	1168	(1168)
40.	40.	Schäfle Dorothee	1156	(1156)
41.	41.	Hoffmann Karl-Heinz	1122	(1122)
42.	42.	Spätling Bari *	1109	(1109)
43.	43.	Schneider Axel	1082	(1082)
44.	44.	Pfefferle Martin	1081	(1081)
45.	45.	Adam Matthias	1057	(1057)
46.	46.	Schuler Dieter	1054	(1054)
47.	47.	Lechowizer Arkadij	1011	(1011)
48.	49.	Nader Nima	1008	(1008)
	49.	Treguier Luc	1008	(1008)
50.	48.	Breithaupt Felix	995	(1009)
51.	52.	Vollmar Luis	994	(941)
52.	51.	Brinkis Noah	983	(983)
53.	53.	Eick Lennart	929	(929)
54.	56.	Schuler Jonas	918	(816)
55.	54.	Pütz Jannis	882	(882)
56.	55.	Schmid Mario	821	(847)

* Das gestrige Spiel der Dritten ist noch nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -